



# Sammlung Theaterzettel

## Schirin und Gertraude

**Cremer, Ernst**

**1935-10-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 52

Samstag, den 26. Oktober 1935

Miete B Nr. 5

Zum ersten Male:

NSK Mhm. Abt.

## Schirin und Gertraude

133-135

Leitende Oper von  
Paul Graener

Dichtung von Ernst Hardt

Musikalische Leitung: Ernst Cremer. — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

Der Graf . . . . .	Wilhelm Fricloff
Gertraude . . . . .	Erila Müller
Schirin . . . . .	Nora Landerich ✓
Gottfried, der Hofboyt . . . . .	Fritz Bartling
Jakob, ein deutscher Junge . . . . .	Gerda Tuchen
Mussein, der türkische Diener des Grafen . . . . .	Heinz Daniel
Graf Lukas, ein Oheim des Grafen . . . . .	Werner Buthinor
Hans, ein Vetter des Grafen . . . . .	Albert v. Rühwetter
Ursula, eine Base des Grafen . . . . .	Elisabeth Gillardon

### Bediente

Die Oper spielt im Mittelalter. Ihr Schauplatz ist die Burg des Grafen. Sie beginnt am frühesten Morgen und schließt am späten Abend desselben Augusttages.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbild: Hans Blanke — Techn. Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden.